

# Studieninformation

## Ethik Lehramt an Gymnasien

### 1. Staatsprüfung

# Ethik (1. Staatsprüfung)

## Vorbemerkung

Ethik (Teilgebiet der Philosophie) kann in Marburg für das Lehramt an Gymnasien (L3) studiert werden. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen. Neben dem Fach Ethik ist mindestens ein weiteres Lehramtsfach zu studieren. Daneben ist das Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium für das Lehramt zu absolvieren. Die Regelstudienzeit (einschließlich der Staatsprüfung) beträgt neun Semester. Sie kann unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen werden. Die Erste Staatsprüfung ist zugleich berufsqualifizierender Abschluss auch für Berufe außerhalb des Schulwesens (hier vergleichbar berufsqualifizierenden Hochschulabschlüssen wie „Magister“, „Master“ oder „Diplom“).

## Ziel des Studiums

Der Studiengang ist ausgerichtet an den Anforderungen des Ethikunterrichts an Gymnasien (Sekundarstufe I und II) sowie der Sekundarstufe II anderer Schulformen. Im Studium werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse erworben und unter wissenschaftlicher Anleitung erste Erfahrungen in schulischer Unterrichtspraxis gesammelt.

## Inhalte und Aufbau

Das Studium erfolgt modularisiert. In einer ersten Phase, die nach vier Semestern mit einer „kumulativen Zwischenprüfung“ abschließt, sind fünf Pflichtmodule in der Philosophie zu „Methoden der Wissenschaft“, zur „Praktischen Philosophie“ und zu „Moral und Gesellschaft“, ein Pflichtmodul in der (Evangelischen) Theologie zur „Praktischen Sozialethik“, ein Pflichtmodul in der Politikwissenschaft oder der Soziologie zu „Gesellschaftswissenschaftlichen Theorien“ sowie ein fachdidaktisches Modul in der Philosophie oder in der (Evangelischen) Theologie vorgesehen. Alle Module werden mit Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet. Die zweite Phase sieht ein vertieftes Studium mit der Möglichkeit zur Schwerpunktsetzung (durch Auswahl aus Wahlpflichtmodulen) vor sowie Schulpraktische Studien (Einzelheiten siehe unten unter Modulübersicht!).

## Studienablauf

Die Modulübersicht, Modulbeschreibungen und ein Studienplan sind über die Homepage des Fachbereichs 03 abrufbar:

[www.uni-marburg.de/fb03](http://www.uni-marburg.de/fb03) > [Fächer](#) > [Philosophie](#) > [Studium](#) > [Lehramt Ethik](#).

Im Grundstudium sollten in 5 fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen 37 Leistungspunkte erworben werden.

PM 1 Pflichtmodul: Methoden der Wissenschaft (8 LP)

PM 2 Pflichtmodul: Praktische Philosophie (6 LP)

PM 3 Pflichtmodul: Praktische Sozialethik (6 LP)

PM 4 Pflichtmodul: Gesellschaftswissenschaftliche Theorien (6 LP)

PM 5 Pflichtmodul: Moral und Gesellschaft (10 LP)

Es wird empfohlen im Anschluss daran das erste Fachdidaktik-Modul (FD 1a oder b) zu absolvieren:

PM 6 Pflichtmodul: Schnittstellenmodul Ethik – Fachdidaktik FD 1 (12 LP)

(FD 1a: Philosophie, FD 1b: Theologie)

Im Anschluss an das Grundstudium sind zwei oder drei Wahlpflichtmodule (WM) im Umfang von insgesamt 24 LP zu absolvieren. Es kann aus folgenden sechs Wahlpflichtmodulen ausgewählt werden:

WM 1: Philosophische Ethik (12 LP)

WM 2: Theologische Ethik (6 LP)

WM 3: Bioethik (6 LP)

WM 4: Philosophie der Gesellschaft (12 LP)

WM 5: Recht und Freiheit (12 LP)

WM 6: Humane Orientierungswissenschaft a oder b (a=6 LP, b=12 LP)

Voraussetzung für die Teilnahme an den Schulpraktischen Studien (SPS II) ist neben dem ersten Fachdidaktik-Modul PM 6 ein zweites Fachdidaktik-Modul:

PM 7 Pflichtmodul: Schnittstellenmodul Ethik – Fachdidaktik FD 2 (13 LP)

Die Schulpraktischen Studien werden entweder im Fach Ethik abgeleistet:

SPS II-Wahlpflichtmodul 1 (5 LP)

oder im jeweils anderen Unterrichtsfach. Dann ist zur Kompensation obligatorisch

SPS II-Wahlpflichtmodul 2 (5 LP)

zu studieren.

**Hinweis für weitere Informationen:** Über die empfohlene Reihenfolge und Themen der in der Regelstudienzeit von acht Semestern zu absolvierenden Module gibt die tabellarische Modulübersicht Auskunft. Noch detailliertere Informationen über die Ziele, Inhalte, Eingangsvoraussetzungen und Prüfungsformen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Modulhandbuch.

## Prüfungen

Die Leistungspunkte für die **kumulative Zwischenprüfung (mindestens 35 LP pro Studienfach)** sind in den **fünf fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen (PM 1-PM 5)** zu erwerben.

### Module mit Relevanz für die Erste Staatsprüfung:

Maßgeblich für die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung (im Verhältnis 60:40) gemäß § 29 LBG sind **drei fachwissenschaftliche** sowie **ein bis zwei fachdidaktische Module**:

- Das **Pflichtmodul 5** „Moral und Gesellschaft“
- Zwei der absolvierten **Wahlpflichtmodule** aus WM 1-6
- **Eines** oder **zwei** der **fachdidaktischen Module (PM 6 und PM 7)**. Wird nur eines der fachdidaktischen Module im Lehramt Ethik angerechnet, so sind zum Ausgleich im anderen Unterrichtsfach zwei fachdidaktische Module zu berücksichtigen. Insgesamt gehen immer drei fachdidaktische Module (aus beiden Studienfächern) in die Endnote der Ersten Staatsprüfung ein.

## Nähere Informationen

Ausführlichere Informationen zum Studiengang Ethik finden Sie auf der Homepage des Instituts für Philosophie im Internet unter:

[www.uni-marburg.de/fb03](http://www.uni-marburg.de/fb03) > [Fächer](#) > [Philosophie](#) > [Studium](#) > [Lehramt Ethik](#).

Weiterhin bietet die Homepage einen Überblick über das Institut und seine Lehrenden, sowie die Geschichte der Philosophie in Marburg.

Über die Lehrveranstaltungen informiert das Online-Vorlesungsverzeichnis:

<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>.

## Zulassungsbedingungen und weitere Voraussetzungen

Der Studienbeginn ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester bzw. bis zum 15.01. für das folgende Sommersemester erforderlich (Ausschlussfrist).

Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Zu Ihrer Bewerbung sind fristgerecht weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Genauer informieren hierüber die Internetseiten [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(national\)](#).

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Bewerbungsinformationen mit Antrag auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität, 35032 Marburg, zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen).

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(international\)](#).

Der Studiengang *Lehramt an Gymnasien* ist an der Philipps-Universität Marburg zulassungsbeschränkt. Die Höhe der Auswahlgrenze (NC) variiert je nach Fach entsprechend der Nachfrage. In einigen Fächern besteht erfahrungsgemäß eine deutlich stärkere Konkurrenz, so insbes. in Biologie, Deutsch, Englisch, Politik und Wirtschaft, Sport. Um bei Interesse an mehreren Fächern Ihre Zulassungschancen zu erhöhen, können Sie mit Ihrer Bewerbung bis zu drei Zulassungsanträge mit unterschiedlichen Kombinationen von Lehramtsfächern einsenden.

## Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches Ethik setzt ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter Latein oder Englisch, voraus, die zur Erarbeitung wissenschaftlicher Fachliteratur befähigen. Latein wird durch das Latinum, Englisch entsprechend Sprachniveau B1 nachgewiesen. Ein entsprechender Nachweis (Zeugnisse) ist spätestens bei einer Ausstellung der Zwischenprüfungsbescheinigung („kumulative Zwischenprüfung“) vorzulegen.

Die Erläuterungen zu den Sprachniveaustufen finden Sie unter: [www.uni-marburg.de/studium/studgang/studienfaecher/neuestudiengaenge/sprachanforderungen](http://www.uni-marburg.de/studium/studgang/studienfaecher/neuestudiengaenge/sprachanforderungen)

## Anrechnung von Studienleistungen

Vergleichbare Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen bzw. in anderen Studiengängen erworben wurden, können auf Antrag für den Studiengang Ethik/Lehramt an Gymnasien anerkannt werden.

## Studienberatung

### Studienfachberatung

**Dr. Ulrich Vogel**, Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Zi. 03B04

Tel. 06421/28 24717, E-Mail: [vogel@staff.uni-marburg.de](mailto:vogel@staff.uni-marburg.de)

Sprechzeiten: Mi 11.00 - 13.00 Uhr, in der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung.

Bei Fragen zur Studienplanung, Studien- und Prüfungsordnung oder zu Stundenplänen:

**Sophia Busch**, Wilhelm-Röpke-Str. 6 B, Zi. 03B05

Sprechstunde: Mo 11.00 - 12.00 Uhr, E-Mail: [Buschsop@staff.uni-marburg.de](mailto:Buschsop@staff.uni-marburg.de)

### Besondere Beratungsveranstaltung

Zum Studienbeginn finden Einführungsveranstaltungen statt, in der Regel während der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit. Die Studierenden erhalten hier Informationen über ihr Studium, den Fachbereich und die Kurswahl. Termin und Ort der Veranstaltungen sind den Informationsseiten "Programme zur Studieneinführung" zu entnehmen, die Sie im Internet einsehen können:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienanfänger/innen](#) > [Orientierungsprogramme](#).

Aktuelle Informationen werden auch auf den Internetseiten der beteiligten Fächer bereitgestellt.

### Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)

Internet: [www.uni-marburg.de/zas](http://www.uni-marburg.de/zas)

## **Weitere wichtige Adressen**

### **Dekanat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie**

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, V. Stock, Teil.: 06421/28 24726

### **Studierendensekretariat**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: [studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de)

### **Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme** sowie

### **Referat für Europäische Studienförderprogramme**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00

E-Mail: [studium-international@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studium-international@verwaltung.uni-marburg.de)

### **Amt für Lehrerbildung**

Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, Tel. 06421/616 – 479 / - 478; Fax: 616 – 480

E-Mail: [m.steinhaus@afl.hessen.de](mailto:m.steinhaus@afl.hessen.de)/ [n.ortmann@afl.hessen.de](mailto:n.ortmann@afl.hessen.de) (Sekretariat)

Sprechzeiten: Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Hartmut Hasenkamp, E-Mail: [h.hasenkamp@afl.hessen.de](mailto:h.hasenkamp@afl.hessen.de)

Stellvertretende Leitung: Herr Hedrich, E-Mail: [holger.hedrich@afl.hessen.de](mailto:holger.hedrich@afl.hessen.de)

### **Zentrum für Lehrerbildung**

Bunsenstraße 2, 35037 Marburg, Tel.: 06421/28 24766

Geschäftsführer: **Martin Lüdecke**, E-Mail: [luedecke@staff.uni-marburg.de](mailto:luedecke@staff.uni-marburg.de)

Sekretariat: Frau Imhof: 06421/28 23596, E-Mail: [spszfl@staff.uni-marburg.de](mailto:spszfl@staff.uni-marburg.de)

Internet: [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Einrichtungen](#) > [Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität](#)

### **Zentrales Prüfungsbüro für das Studium des Lehramts an Gymnasien**

Biegenstraße 12, 35032 Marburg, Zimmer 01 023

**Christian Hiebel**, Tel.: 06421/28 26261

E-Mail: [pruefungsbuero-LAaG@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:pruefungsbuero-LAaG@verwaltung.uni-marburg.de)

Internet: [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Service](#) > [Online-Campus](#) > [Prüfungsbüro Lehramt](#)

Sprechzeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr; Mo – Do 13.30 – 16.00 Uhr

## Fachwissenschaftliche Module im modularisierten Studiengang Lehramt Ethik (Stand: 06.07.2009)

### 7 Pflichtmodule

Pflichtmodul 1:		Pflichtmodul 2	
„Methoden der Wissenschaft“	4 SWS / 8 LP	„Praktische Philosophie“	4 SWS / 6 LP
PS: Einführung in die Philosophie	2/4	VL: Grundbegriffe der Praktischen Philosophie	2/2
UE: Einführung in die Philosophie	2/4	PS: Grundpositionen der Ethik	2/4
Pflichtmodul 3:		Pflichtmodul 4a:	
„Praktische Sozialethik“	4 SWS / 6 LP	„Gesellschaftswissenschaftliche Theorien“ (Soziologie)	4 SWS / 6 LP
VL: Einführung in die Sozialethik	2/2	VL: Einf. Soziologie / Einf. Sozialstrukturanalyse / Politische Sozialisation	2/2
UE: Praktischer Umgang mit Wertkonflikten	2/4	UE/PS: Exemplarische Analyse sozialwissenschaftlicher Theorien / Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland / Politisches Lernen in der Demokratie	2/4
Pflichtmodul 4b:		Pflichtmodul 5:	
„Gesellschaftswissenschaftliche Theorien“ (Politikwissenschaft)	4 SWS / 6 LP	„Moral und Gesellschaft“	6 SWS / 10 LP
VL: Einführung in die politische Theorie	2/2	PS: Rechts-, Staats- oder Sozialphilosophie	2/4
PS: Einführung in die politische Ideengeschichte	2/4	VL: Einführung in die Angewandte Ethik	2/2
Pflichtmodul 6a:		Pflichtmodul 6b:	
„Schnittstellenmodul Ethik – Fachdidaktik“ (FD1a, Philosophie)	4 SWS / 12 LP	„Schnittstellenmodul Ethik – Fachdidaktik“ (FD1b, Theologie)	6 SWS / 12 LP
PS Praktische Philosophie in Begründung und Anwendung	2/4	VL: Einführung in Grundkenntnisse einer fachorientierten Didaktik	2/2
PS: Philosophische Themen im Schulunterricht: Themen und Texte	2/4	SE: Lerntheoretische Bedeutung von Entwicklungstheorien	2/6
SE: Phil. Th. im Sch.: Von der Themenerschließung bis zur Unterrichtseinheit	2/4	UE: Lerntheoretische Bedeutung von Entwicklungstheorien	2/4
Pflichtmodul 7:			
„Schnittstellenmodul Ethik – Fachdidaktik“ (FD2)	6 SWS / 13 LP		
HS: Die Praxis der Ethik: Philosophie der Gesellschaft	2/5		
HS: Die Praxis der Ethik: Themen und Texte	2/5		
SE: Die Praxis der Ethik: Unterrichtsentwurf und Schulstunde	2/3		

2 oder 3 von 6 Wahlpflichtmodulen (im Umfang von insgesamt 24 LP)
---

Wahlpflichtmodul 1:	
„Philosophische Ethik“	4 SWS / 12 LP
SE: Systematische Ethik	2/6
SE: Angewandte Ethik	2/6

Wahlpflichtmodul 2:	
„Theologische Ethik“	4 SWS / 6 LP
VL: Theologische Ethik	2/2
SE: Theologische Ethik	2/4

Wahlpflichtmodul 3:	
„Bioethik“	4 SWS / 6 LP
VL: Bioethische oder allgemeinethische Vorlesung	2/2
SE: Bioethisches oder allgemeinethisches Seminar	2/4

Wahlpflichtmodul 4:	
„Philosophie der Gesellschaft“	4 SWS / 12 LP
SE: Staats- oder Sozialphilosophie	2/6
SE: Staats- oder Sozialphilosophie	2/6

Wahlpflichtmodul 5:	
„Recht und Freiheit“	4/6/8 SWS / 12 LP
SE / VL + SE: Rechtsphilosophie	(2/4)/6
SE / VL + SE: Freiheit, Norm und Determination	(2/4)/6

Wahlpflichtmodul 6a:	
„Humane Orientierungswissenschaft“	4 SWS / 6 LP
VL: Humane Orientierungswissenschaft	2/2
SE: Humane Orientierungswissenschaft	2/4

Wahlpflichtmodul 6b:	
„Humane Orientierungswissenschaft“	6 SWS / 12 LP
VL: Humane Orientierungswissenschaft	2/2
SE: Humane Orientierungswissenschaft	2/4
SE: Humane Orientierungswissenschaft	2/6

1 von 2 SPSII-Wahlpflichtmodulen
----------------------------------

SPSII-Wahlpflichtmodul 1:	
„Schulpraktische Studien“	2 SWS / 5 LP
SE: Praktikumsbegleitung und -auswertung	2/2
Schulpraktikum mit Praktikumsbericht	0/3

SPSII-Wahlpflichtmodul 2:	
„Äquivalenz-Modul für die Schulpraktischen Studien“	4 SWS / 5 LP
SE: Praktikumsbegleitung und -auswertung	2/2
UE: Fachdidaktik in Theorie und Praxis	2/b



**Hotline für Fragen rund ums Studium**

**ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung**

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität